Anlage 12 zur GRDrs 1209/2015

**Stellenschaffung**

**Stellenplan 2016/2017**

| Org.-Einheit(aut. Stpl.),Kostenstelle | Amt | BesGr.oderEG | Funktionsbezeichnung | AnzahlderStellen | Stellen-vermerk | durchschnittl.jährl. kosten-wirksamerAufwandEuro |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 29-229101021 | 29, Jobcenter | EG 9 | Sachbearbeiter/-inBildung und Teilhabe | 2,00 | KW01/2018 | 141.600 |

# 1 Antrag, Stellenausstattung

Beantragt wird die Schaffung von 2,00 Stellen, EG 9, Sachbearbeitung Bildung und Teilhabe (BuT).

# 2 Schaffungskriterien

Durch die zu erwartenden Flüchtlingszahlen im SGB II ist auch im Bereich BuT mit einer erhöhten Arbeitsbelastung zu rechnen.

# 3 Bedarf

## 3.1 Anlass

Derzeit betreut das Jobcenter rd. 21.600 Bedarfsgemeinschaften. Bis Jahresende 2016 wird im Bereich der Flüchtlinge ein Zuwachs von rd. 4.000 Bedarfsgemeinschaften prognostiziert. Das bedeutet im Sachgebiet BuT bis Jahresende 2016 eine Zunahme von rd. 1.320 Bedarfsgemeinschaften auf rd. 8.383 Bedarfsgemeinschaften.

Insofern ist mit einem entsprechend starken Anstieg bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu rechnen, die Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket geltend machen werden.

Hinzu kommt eine noch nicht absehbare Zahl weiterer Familien und Berechtigter im WOG-Bereich, da es hier zum Januar 2016 zu einer Novelle des Gesetzes kommt, die einen deutlich größeren Berechtigtenkreis wie bisher erwarten lässt.

## 3.2 Bisherige Aufgabenwahrnehmung

Bisher werden die Aufgaben von 5,0 Stellen in der Sachbearbeitung, EG 9 und 7,0 Stellen für die Abrechnung, EG 8 wahrgenommen.

## 3.3 Auswirkungen bei Ablehnung der Stellenschaffungen

Ohne die beantragten Stellen ist eine ordnungsgemäße Sachbearbeitung im Bereich Bildung und Teilhabe nicht mehr möglich. Finanzielle Nachteile für die Berechtigten, deren Ansprüche nicht rechtzeitig bedient werden können, wären bei Nichtschaffung nicht auszuschließen.

# 4 Stellenvermerke

KW Vermerk: 01/2018